

zuständig: Fachbereich 40-2 / Schulen und Sport - Teilbereich Sport

Bewerbung der Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; Projektantrag „Sanierung des Stadions Grüne Au,“; Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
17.09.2018	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
17.09.2018	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Mit Rundschreiben des Bayerischen Städtetages vom 10.08.2018 wurde der Aufruf zur Einreichung von Projekten für eine dritte Förderrunde des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht. Für das Bundesprogramm stehen bundesweit 100 Mio. € zur Sanierung der sozialen Infrastruktur in Städten und Gemeinden zur Verfügung. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen einer und vier Mio. € liegen. Die Fördersätze des Bundes betragen grundsätzlich 45%, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage 90%. Eine Anzeige der Antragstellung musste bis 24.08.2018 beim Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, erfolgen. Eine Online-Antragseinreichung musste bis 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung vorgenommen werden. Ein entsprechender Beschluss der jeweiligen Gremien ist bis 20.09.2018 nachzureichen.

Die städtische Sportanlage Grüne Au ist die Heimat der Jugend und des Nachwuchsleistungszentrums der SpVgg Bayern Hof sowie Sportgelände der nahen Christian-Wolfrum-Schule. Das Betriebsgebäude gliedert sich in einen älteren Bauteil und einen etwas jüngeren. Der „Altbau“ stammt aus den 50ziger Jahren und der neuere Teil wurde in den 60ziger Jahren bezogen. Es ist nicht barrierefrei sowie baulich und energetisch in einem überaus schlechten Zustand. Das Gebäude wäre nach der Sanierung vollends barrierefrei zugänglich und mit zeitgemäßen Dämmmaßnahmen, Solarthermie/Wärmerückgewinnung energetisch zukunftssicher und zukunftsweisend erneuert. Für Nutzer und Gäste des Stadions soll ebenfalls die unglückliche Situation des Mangels an ausreichenden Toiletten sowie das Fehlen einer Behindertentoilette behoben werden.

Das nunmehr aufgestellte Programm bietet die einmalige Möglichkeit, diese wichtige städtische Sportanlage durch eine energetische Sanierung zu einer zeitgemäßen Sportstätte, hauptsächlich für den Jugend- und Nachwuchsleistungszentrumsspielbetrieb, auszubauen und dabei gegenüber der bisherigen Situation energetische Einsparungen für den laufenden Betrieb zu erzielen. Damit wären die eigentlich untragbaren Zustände in Sachen Geruchsbelästigung in sämtlichen sanitären Anlagen, Schimmel und sonstige Ausblühungen in den Duschen, marode Fenster und andere schlechte Infrastruktur endlich passé. Andere Fördermöglichkeiten bestehen nicht, die dringend anstehenden Sanierungsarbeiten können ohne das Programm so nicht ausgeführt werden. Die Folge wäre eine jahrelange „Flickschusterei“ ohne nennenswerte Verbesserungen.

Für die städtische Sportanlage „Grüne Au“ wurde eine entsprechende Vorplanung aufgestellt und termingerecht als Maßnahme nach dem Programm angezeigt. Die Ausarbeitung von Planungsunterlagen und die Online-Antragstellung erfolgten zeitgerecht. Die bisherigen Planungen gehen von einem Kostenvolumen von rd. 4,3 Mio. € aus, davon verbleibt nach Abzug der möglichen Höchstförderung ein Eigenanteil von rd. 500.000 €.

Die erstellten Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit der SpVgg Bayern Hof. Sie bieten die Möglichkeit der Erneuerung der städtischen Sportanlage „Grüne Au“ und die Steigerung der Attraktivität des gesamten Quartiers.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hof bewirbt sich mit dem Projekt **Sanierung des Stadions „Grüne Au“** am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Die Maßnahme wird, bei erfolgreicher Bewerbung und entsprechender Bezuschussung im beantragten Umfang, im Vermögenshaushalt für die Jahre 2019 bis 2021 gemäß Kosten- und Finanzplan mit Priorität 1 eingestellt.

Der bestehende Projektantrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

In die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.09.2018 zur Vorberatung.

Zur Sondersitzung des Stadtrates am 17.09.2018

zur Beschlussfassung

Hof, 10.09.2018
Stadt Hof

Strößner
Bürgermeister